

BAUEN & WOHNEN

NEUBAU · RENOVIERUNG · EINRICHTUNG · GARTEN

DIE HARKE
Medienhaus

28. Oktober 2023 - Verlagsbeilage



ZAHLUNGSPLAN



HEIZSYSTEME



WINTERGARTEN



JEDEN LETZTEN SONNTAG IM MONAT

SCHAUTAG | 14-18 UHR

IN SULINGEN, DIEPHOLZ, LANGWEDEL, GARBSEN



WENN ES WIRKLICHKEIT WERDEN SOLL!

Bauideen auf über 2000 qm. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren!



VINYL + KORK + PARKETT



FLIESEN + SANITÄR



INNENTÜREN + HAUSTÜREN

UNSER SORTIMENT

Hoch- und Tiefbaustoffe · Fliesen und Natursteine · Bäder und Wellness · Sanitär · Fenster · Türen · Tore
Kamin- und Kachelöfen · Garten- und Hofgestaltung · Baustahl · Holz · Holz zum Wohnen · Baufachmarkt

27232 SULINGEN
Nienburger Str. 105 - 133
Telefon 04271 - 840

49356 DIEPHOLZ
Steinfelder Straße 49
Telefon 05441 - 995550

27299 LANGWEDEL
Buchweizenkamp 3 - 7
Telefon 04232 - 93130

30826 GARBSEN
Feldriethe 4
Telefon 05131 - 461920

... folgen Sie uns auf Social Media und bleiben Sie immer gut informiert!

LEYMANN
FÜR PROFI & PRIVAT
BAUSTOFFE

www.leymann-baustoffe.de

Albert Leymann GmbH & Co. KG · Zentralverwaltung · Nienburger Straße 105 · 27232 Sulingen



IMPRESSUM:
 Anzeigen-Sonderveröffentlichung
 vom Verlag DIE HARKE
VERLAG:
 J. Hoffmann GmbH & Co. KG
 An der Stadtgrenze 2
 31582 Nienburg
 Tel. (0 50 21) 9 66-0
VERLEGER:
 Christian Rumpelstin
CHEFREDAKTION:
 Holger Lachnit
LEITUNG WERBEMARKT:
 Kai Hauser
REDAKTION:
 J. Hoffmann GmbH & Co. KG
DRUCKEREI:
 Bruns Druckwelt GmbH & Co. KG, Minden
FOTOS: stock.adobe.com

4
 Bauvorbereitung

5
 Ausgewogener Zahlungsplan

6
 Bauen mit Naturmaterialien

8
 Dämm-Mythen

10
 Auftreten als Bauherr

12
 Erneuerbare Energien

13
 Dachfenster nachträglich einbauen

14
 Wohnkomfort durch Holz

16
 Wasserleitungen sanieren

18
 Solaranlagen

20
 Hybride Heizsysteme

22
 Trends fürs Bad

24
 Leuchtend rote Wände

26
 Maßgerecht einrichten

28
 Wohnlicher Wintergarten

30
 Gartenteich

32
 Pflanzenrückschnitt

33
 Ziergräser

34
 Sichere Garagentore



Sie möchten verkaufen? Gratis Wertermittlung für Verkäufer!
 Wir beraten Sie gerne – diskret und unverbindlich.

Fischer & Simon
Immobilien

Wir sind für Sie da und stehen an Ihrer Seite.



Wir betreuen Sie bis zur Übergabe und kümmern uns um jegliche Art der Abwicklung, wie z. B. Räumung und vieles mehr.

Kontakt (05021) 910200 | www.fischer-simon.immobilien | info@fischer-simon.immobilien



BAUVORBEREITUNG

Das sollte jeder Bauherr beachten



Bevor der Bau beginnt, sollten Bauherren gewisse Dinge bedenken.
Foto: stock.adobe.com/ 4th Life Photography

Sobald die Vision eines eigenen Hauses steht, das Grundstück für das Traumhaus und der Bauträger des Vertrauens gefunden ist, müssen noch einige Bauvorbereitungen getroffen werden. Bevor der Bagger anrollen kann, sind noch einige maßgebende organisatorische Dinge zu bedenken.

Zunächst ist es wichtig, die Bauanlaufbesprechung durchzuführen und kurz vor Baubeginn nochmal das Protokoll zur Hand zu nehmen. Hier findet man wichtige Informationen hinsichtlich des eigenen Verantwortungsbereichs. Hierzu zählen beispielsweise die Beantragung von Bauwasser und Baustrom.

Zudem sollte man den Bauvertrag erneut durchgehen, um Überraschungen zu vermeiden, denn es ist üblich, dass man sich selbst um viele Dinge kümmern muss, die im Bauvertrag gelistet sind. Die Besorgung wichtiger Formulare über amtliche Pläne bis hin zum Abschluss einer Bauherrenversicherung gehören hierzu. Im nächsten Schritt muss man relevante Anträge stellen, damit es nicht zu einer Bauverzögerung und somit zu Mehrkosten kommt.

Bevor es dann losgehen kann, ist eine Baugrundbegutachtung wichtig. Diese Begutachtung gibt Aufschluss über die Beschaffenheit des Bodens und ist in Deutschland ein verpflichtendes Bauherrenrisiko. Nachdem der Bauplan geprüft und ein Bauzeiten- sowie Zahlungsplan erstellt wurden, sollte man unbedingt bestimmte Versicherungen abschließen. Noch bevor sich Bauarbeiter auf der Baustelle aufhalten, ist es unerlässlich, dass Bauherren solide versichert sind. Schließlich haften sie für jegliche Schäden an Personen. Man sollte deshalb frühzeitig eine Bauherrenhaftpflichtversicherung abschließen. Nur so kann man sich verhältnismäßig entspannt seinem Bau vom Traumhaus widmen. Man sieht also, wie viele wichtige Dinge vor Baubeginn zu bedenken und zu erledigen sind. Deshalb gilt: Schritt für Schritt zum Ziel.

lps/AM

WIR SUCHEN REST- & BAUERNHÖFE MIT GRÜNLAND!



Marhold
Immobilien GmbH
MAKLER AUS LEIDENSCHAFT

**DRINGEND
GESUCHT**



📍 Friesländer Straße 10
31595 Steyerberg

☎ Tel. +49 (0)5764 -9412122
Fax +49 (0)5764 - 941545
Mobil +49 (0)171 - 8711589

🌐 www.marholdimmobilien.de





KEINE ÜBERZAHLUNGEN FÜRS NEUE EIGENHEIM LEISTEN

Ausgewogener Zahlungsplan gibt Bauherren Sicherheit



Vor dem Abschluss eines Bauvertrags sollten Bauherren den wichtigen Vertragsbestandteil Zahlungsplan genau prüfen.

Foto: djd/Bauherren-Schutzbund/www.markopriske.de

Wenn es um den Bau eines neuen Eigenheims geht, ist der Zahlungsplan ein wichtiger Bestandteil des Bauvertrags. Hier sollten Bauherren genau hinsehen: Der Plan legt fest, in welchem Umfang und zu welchen Zeitpunkten Zahlungen zwischen dem Auftraggeber und dem beauftragten Unternehmen fließen sollen. Ein ausgewogener Zahlungsplan schützt die Interessen beider Parteien.

VORSICHT, VERSTECKTE VORKASSE!

Der Gesetzgeber schreibt vor, dass die Abschlagsforderungen immer dem Wertzuwachs des Bauwerks auf dem Grundstück entsprechen müssen, dass also nur tatsächlich erbrachte Leistungen bezahlt werden. Deshalb sollten Bauherren den Baufortschritt und die Fertigstellung im Auge behalten, am besten mit fachmännischer Unterstützung. Bis zur Errichtung des Rohbaus sollten nicht mehr als 50 Prozent der gesamten Bausumme ausgezahlt sein. Überzahlungen bergen die Gefahr, dass im Falle einer Insolvenz das zu viel gezahlte Geld weg ist.

UNTERNEHMEN MUSS FERTIGSTELLUNGSSICHERHEIT STELLEN

Der Gesetzgeber hat Bauherren das Recht eingeräumt, eine Fertigstellungssicherheit in Höhe von fünf Prozent der Bausumme vom Unternehmer einzufordern. Sie kann bei der ersten Abschlagszahlung einbehalten oder vom Bauunternehmen durch eine Bankbürgschaft gestellt werden. Sie gilt auch für Nachaufträge, welche die Bausumme um mehr als 10 Prozent erhöhen. Im Falle einer Insolvenz gibt diese Regelung dem Bauherrn mehr Sicherheit, da eventuell anfallende Zusatzkosten abgedeckt werden können.

GEWÄHRLEISTUNGSBÜRGSCHAFT EINFORDERN

Während der Gewährleistungszeit von fünf Jahren kann der Hausbesitzer die Behebung ausfuhrungsbedingter Mängel an seiner neuen Immobilie einfordern. Um sich in dieser Zeit vor einer Insolvenz des Unternehmens zu schützen, ist eine Gewährleistungsbürgschaft empfehlenswert. Diese ist nicht gesetzlich vorgeschrieben, viele Baufirmen sind aber bereit, eine solche zu stellen. Die Sicherheit – idealerweise fünf Prozent der Gesamtsumme – sollte in den Bauvertrag aufgenommen und von einem Rechtsanwalt geprüft werden.



NATURMATERIALIEN FÜR DEN HAUSBAU

Gesund für Mensch und Umwelt



Asbestverseuchte Gebäude sollten fachmännisch saniert werden.

Foto: BHW-Pressedienst

Die Baubranche war früher für zahlreiche Bausünden bekannt, deren Ausmaß häufig erst im Laufe der Jahrzehnte sichtbar wurde. So bereiten auch heute noch Gebäude aus den 60er oder 70er Jahren, in denen Asbest typischerweise als feuerfestes Material mit verbaut wurde, bei Abbruch und Entsorgung Schwierigkeiten.

Die größte Herausforderung ist, Bestandsbauten so zu sanieren, dass keine giftigen oder gesundheitsgefährdenden Stoffe freigesetzt werden. Daher ist eine Sanierung von Gebäuden, die mit Asbest belastet sind, immer unter größten Sicherheitsbestimmungen von speziellen Fachfirmen durchzuführen.

Heutzutage ist die Verwendung solcher Materialien streng verboten. Beim Neubau sollte daher von Anfang an darauf geachtet werden, unschädliche oder gar ökologische Materialien zu verwenden. Auch die allseits beliebte Dämmung mit Wolle aus Glasfasern sollte nach Möglichkeit vermieden werden. Auch wenn die Glaswolle heutzutage meist nicht mehr lungengängig ist, kann sie bei empfindlichen Menschen trotzdem zu Allergien oder Atemwegproblemen führen. Es gibt längst ökologische Alternativen, die für Mensch und Umwelt unschädlich sind, weshalb solch eine Anwendung überholt und meist überflüssig geworden ist.

Das Dämmen mit Naturmaterialien wie Zellulose, Holzfasern oder Seegras hat in den letzten Jahren stark an Beliebtheit gewonnen. Das liegt unter an-

derem an dem wachsenden Bewusstsein für Gesundheit, aber auch an dem unvergleichlich natürlichen Wohnklima. Zellulose wird häufig aus Altpapier gewonnen und ist in Form von Dämmmatten genau wie Holzfasermatten erhältlich. Große Hoffnung kann auf das Dämmen mit Seegras gesetzt werden, da dies schnell nachwachsend ist, einfach geerntet werden kann und ansonsten keinerlei Verwendung findet. Die Naturmaterialien sorgen außerdem für eine gute Schall- und Wärmeisolation, sodass auch die Heizkosten geringgehalten werden.

lps/DGD



Das Dämmen mit Holzfasermatten ist eine ökologische Alternative.

Foto: stock.adobe.com/Mario Hoesel

Träumst du noch, oder wohnst du schon?



Jetzt online
Termin
vereinbaren!



...wir haben die Wohnideen für jedes Zuhause!

Wir sind für Sie da:

Mo - Fr 9.30-19 Uhr ·

Sa 9-18 Uhr

WIR SIND AUCH BEI
FACEBOOK & INSTAGRAM!



**DAS Einrichtungshaus
in Nienburg**



heka

Einrichtungswelten

Einrichtungshaus Heka GmbH & Co.KG · Celler Straße 112 · Nienburg/Erichshagen
Tel.: 05021/9196-0 · WhatsApp: 01573/9196222 · www.heka-moebel.de



FÜNF DÄMM-MYTHEN AUF DEM PRÜFSTAND

Das ist von gängigen Vorurteilen rund um das energetische Sanieren zu halten



Gut gedämmt Energie sparen und das Klima schützen: Vorurteile rund um die Wärmedämmung lassen sich einfach entkräften.

Fotos: DJD/Sto

Die nachträgliche Dämmung der Fassade ist eine sinnvolle Maßnahme, um im Altbau dauerhaft Heizkosten zu sparen und gleichzeitig etwas für den Klimaschutz zu tun - oder etwa nicht?

Viele Hauseigentümer sind hin- und hergerissen, da mit der energetischen Sanierung auch negative Aspekte verbunden werden. Im Folgenden geht es um fünf Dämm-Mythen und was von ihnen zu halten ist.

1. Können die Wände nicht mehr atmen?

Dass Wände atmen können wie ein Lebewesen, ist eine weit verbreitete, aber falsche Meinung. Wände müssen luftdicht sein, damit wertvolle Heizwärme nicht einfach entweichen kann. Empfehlenswert ist eine diffusionsoffene Bauweise: Dabei ist die Wand in der Lage, Feuchtigkeit aufzunehmen und wieder abzugeben. Gängige Dämmstoffe weisen diese Eigenschaft auf. Wer Frischluft ins Haus bringen will, muss hingegen lüften, ob über geöffnete Fenster oder mit automatischen Anlagen.

2. Führt Wärmedämmung zu mehr Schimmel?

Das Gegenteil ist der Fall: „Das Risiko für Schimmel im Innenraum ist bei gedämmten Außenwänden deutlich geringer als bei ungedämmten“, erklärt Experte Dirk Herrmann. Der Grund dafür: Die Dämmung sorgt auf der Innenseite für höhere Oberflächentemperaturen, sodass sich auch im Winter kein erhöhtes Maß an Feuchtigkeit mehr ansammeln kann. Damit wird dem Schimmelpilz eine wichtige Grundlage für sein Wachstum entzogen.

3. Kommt es verstärkt zur Algenbildung?

Algen können an gedämmten oder ungedämmten Fassaden gleichermaßen auftreten. Das Problem lässt sich durch eine gute Planung, beispielsweise mit einem ausreichend großen Dachüberstand, sowie durch die richtige Materialauswahl reduzieren. Um einen Algenbefall an der Fassade so weit wie möglich zu vermeiden, bieten Dämmsystem-Hersteller Ober-



Mit einer Wärmedämmung können Hausbesitzer dauerhaft Heizkosten sparen und gleichzeitig in die Wertsteigerung ihrer Immobilie investieren.



putzsysteme mit unterschiedlichen Wirkungsweisen an.

4. Erhöht sich die Brandgefahr?

Brennt eine wärme gedämmte Fassade schneller oder häufiger? Auch dieser Dämm-Mythos entspricht nicht den Tatsachen. Wenn eine Dämmung professionell ausgeführt wird, besteht gerade keine erhöhte Brandgefahr, so Dirk Herrmann: „Die Verwendung zugelassener Materialien unter Beachtung der Brandschutzbestimmungen trägt zu mehr Feuersicherheit bei.“

5. Hält die Wärmedämmung nicht lange?

„Fassadendämmung ist nicht dauerhaft“, auch dieses Vorurteil hält sich hartnäckig. Dabei zeigen Langzeitstudien etwa des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik, dass gedämmte Fassaden hinsichtlich ihrer Lebensdauer nicht schadenanfälliger sind als ungedämmte. Ältere Wärmedämmfassaden trotzten seit mehr als 50 Jahren allen Witterungseinflüssen - und sind bis heute intakt. *djd*



Dass Wände „atmen“ können, ist ein weit verbreiteter Irrtum - ebenso wie das Vorurteil, dass eine Dämmung zu mehr Schimmel führt. Das Gegenteil ist der Fall.

(05021) 91 92 93

IMMOBILIEN SEIT 1852

RÜBENACK

Stadt Hoya,
erschlossenes
Baugrundstück
(ca. 1.200 m²)
gut geschnitten,
in Schulnähe



**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Unser erfahrenes Team freut sich auf Ihren Anruf!**



Kirchplatz 11, 31582 Nienburg/W.
www.ruebenack.de
immobilien@ruebenack.de



drescher
Solar GmbH

**Die Sonne
einfangen**

Kosten und CO₂ einsparen

Unabhängiger werden

Privat und Gewerbe

Klein- und Großanlagen

Drescher Solar GmbH
Hoyaer Straße 8 27333 Bücken

Regional und aus einer Hand

www.drescher-solar.de
04251-671342



BAUHERREN SOLLTEN SELBSTBEWUSST AUF IHRER BAUSTELLE AUFTRETEN

Baumängel müssen frühzeitig angesprochen werden



Otger Paysan,
Nienburg

Rechtsanwalt
Fachanwalt
für Bau- und Architektenrecht
www.kanzlei-paysan.de



Bestenfalls sollten Bauherren selbst regelmäßig auf der Baustelle sein und den Fortschritt dokumentieren.

Foto: stock.adobe.com/pascalskvara

„Das Leben ist kein Ponyhof – und erst recht nicht während der Bauzeit der eigenen Immobilie“, sagt Rechtsanwalt Otger Paysan, der seit mehr als 25 Jahren Familien, Paare und Singles bei der Verwirklichung ihres gebauten Traums begleitet. Bei seinen Begegnungen mit Bauherren stellte er im Laufe der Jahre fest, dass viele jegliche Konflikte auf der Baustelle scheuen:

„Ich sehe einerseits den verständlichen Drang zur Harmonie – aber auf der Baustelle geht es um das eigene Geld und die Umsetzung des vertraglich Vereinbarten und hier weht nun mal ein ‚harter Wind‘. Unangenehme Wahrheiten muss man auf der Baustelle aussprechen und die ausführenden Firmen können damit auch umgehen, solange der Ton konstruktiv ist. Mein Rat ist, als Bauherr klar und deutlich aufzutreten und sich auch nicht drohen zu lassen. Bestehen Baumängel, müssen diese von den Bauherren angesprochen werden. Wir Baurechtsanwälte können durch unser Fachwissen oft auch Missverständnisse aufklären und sind bei den seriösen Bauunternehmen deswegen sogar gern gesehene Gäste auf der Baustelle.“

Im Übrigen hat bereits der Bundesgerichtshof in sehr frühen Entscheidungen betont, dass es sich bei dem Bauvertrag um einen Kooperationsvertrag handelt, der die Vertragsparteien dazu verpflichtet, auch in stressigen Situationen miteinander im Gespräch zu bleiben und konstruktiv nach Lösungen der einvernehmlichen Fortsetzung des Bauvorhabens und zur Bereinigung von zwangsläufig im Zuge des Bauvorhabens auftretenden Konflikten zu suchen. Der Bundesgerichtshof betont in seinen Entscheidungen stets, dass den Vertragsparteien dabei durchaus auch ein „dickes Fell“ zuzumuten ist.

Die Baurechtsanwälte weisen bei den mit den Bauherren vereinbarten Begehungsterminen auf Mängel hin. Diese fordern dann als Auftraggeber

von den ausführenden Firmen die Beseitigung der Mängel. Baurechtsanwalt Paysan ermutigt die Bauherren, selbst auch mit den „Augen vor Ort“ zu sein: „Am besten ist es, wenn die Bauherren selbst auch regelmäßig auf der Baustelle beobachten und dokumentieren, was dort geschieht. Selbstgemachte Fotos und ein sorgfältig geführtes Bautagebuch sind ideal, um die Entwicklung des Baus, die Lage der Installationen und etwaige Mängel zu dokumentieren. Ganz klar ist sicher, dass wir als Baurechtsanwälte nicht jeden Tag auf jede Baustelle fahren können. Wir kommen zu den gemeinsam vereinbarten Terminen in Konfliktsituationen. Wichtig ist, dass Bauherren und Bauexperten Kommunikationswege und -möglichkeiten am Anfang vereinbaren. Das Ziel, das wir Baurechtsanwälte gemeinsam mit den Bauherren verfolgen, ist eine möglichst mängelfreie Immobilie. Dabei ist es wichtig, dass die Bauherren ihre Interessen gegenüber den Unternehmen als selbstbewusste Auftraggeber wahrnehmen.“ In diesem Zusammenhang kann es sogar von Bedeutung sein, in bestimmten vermeintlichen Mängelsituationen Bausachverständige und Baurechtsanwälte hinzuzuziehen, um sich als Auftraggeber möglichst gut gegenüber den Unternehmern „aufstellen“ zu können.

PRAXISTIPP

Eine erste Beratung durch eine(n) Baurechtsanwältin/Baurechtsanwalt und/oder einem Bausachverständigen ist nicht teuer und kann in Krisensituationen während der Bauausführung schnell zur Entspannung der Gesamtlage und zur Einleitung der richtigen erforderlichen Maßnahmen und damit zu einem Erfolg des Bauvorhabens insgesamt führen.



EFFEKTIVE NUTZUNG ERNEUERBARER ENERGIEN

Tipps für den umweltfreundlichen Hausbau



Mit erneuerbaren Energien sind Häuser nahezu autark.

Foto: Pixabay

Wer heutzutage einen Hausbau plant, muss sich an zahlreiche staatliche Vorgaben halten. Unter anderem wird angestrebt, Neubauten umweltfreundlich zu gestalten und die energetische Versorgung so weit wie möglich durch erneuerbare Energien abzudecken. Das kommt nicht nur der Umwelt, sondern auch den Hausbesitzern langfristig zugute, denn wer frei verfügbare Energien nutzt, kann sich meist über relativ niedrige Betriebskosten freuen.

Sonnenenergie etwa steht quasi permanent zur Verfügung, die Nutzbarmachung kann über Solaranlagen erfolgen. Durch flächige Kollektoren wird die Sonnenenergie eingefangen und in elektrischen Strom

umgewandelt. Dieser kann dann im Haushalt für den Betrieb verschiedener Elektrogeräte wie Waschmaschine, Beleuchtung oder Kühlschrank genutzt werden. Sollte einmal mehr Strom produziert werden als benötigt wird, kann der Überschuss als umweltfreundlicher Ökostrom eingespeist werden, wodurch ein weiterer Beitrag zum Klimaschutz geleistet wird.

DER EINBAU VON WÄRMEPUMPEN IST MITTLERWEILE STANDARD

Bei der Planung eines Hauses mit Solaranlage muss nicht nur genügend Platz auf dem Dach zur Verfügung stehen, auch die richtige Ausrichtung zur Sonne ist für einen ergiebigen Betrieb essenziell. Außerdem muss darauf geachtet werden, dass die umgebende Bebauung keine Schatten auf die Solarzellen wirft.

Auch das Aufwärmen von Wasser für die Warmwasserversorgung ist möglich. Das geschieht durch spezielle Solarthermieanlagen. Dadurch steht dann warmes Wasser zum Waschen, Duschen und Baden zur Verfügung. Mithilfe einer Wärmepumpe können erneuerbare Energien genutzt werden. Beim Neubau ist der Einbau einer Wärmepumpe mittlerweile nahezu Standard. Wärmepumpen entziehen der Umgebung Wärme, die dann zum Heizen und zur Warmwasseraufbereitung genutzt werden kann. Dazu wird Strom benötigt, weshalb es sich lohnt, eine Wärmepumpe mit einer Photovoltaikanlage zu kombinieren, um den Energiebedarf so weit wie möglich aus erneuerbaren Energien abzudecken.

lps/DGD

... Qualität aus Meisterhand seit 1976

HM Bauelemente

– Tischlerei Matthes –

- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Innenausbau
- Zimmertüren
- Treppen
- Möbel
- Einbauküchen
- Wintergärten
- Markilux-Markisen
- Carports
- Reparaturservice

Heide 1 · 31547 Loccum
Tel. 05766 - 491 · em@hm-bauelemente.de
www.hm-bauelemente.de

NBG

Nienburger Baustoff-Gesellschaft

Tel. (050 21) 6014-0
Nienburger Damm 5 · 31582 Nienburg/Weser

WIR MODERNISIEREN UNSERE AUSSTELLUNG

www.lachnitt-bau-keramik.de

LACHNITT

bau + keramik

Fliesen ♦ Verlegung ♦ Maurerarbeiten

... UND SIND AUCH WÄHRENDDESSEN WEITERHIN FÜR SIE DA:
Di.- Fr. 9.00 -13.00 Uhr & 14.00 -18.00 Uhr, Sa. 8.30 -12.30 Uhr

Am Mußriedegraben 8 · 31582 NIENBURG · Tel. (0 50 21) 91 97-0



Dachfenster sorgen für ausreichenden Tageslichteinfall. Foto: BHW-Pressedienst

LICHT INS DUNKEL BRINGEN

Der nachträgliche Einbau von Dachfenstern

Wenn das Dachgeschoss ausgebaut werden soll oder der vorhandene Raum einfach nur zu dunkel erscheint, kann es sinnvoll sein, ein Dachfenster nachträglich einzubauen. Doch bevor man in blindem Aktionismus mit dem Vorhaben beginnt, sollte man sich zunächst auf eine genaue Planung konzentrieren.

Zu Beginn steht die Frage, ob für den Umbau eine Baugenehmigung nötig ist. Das ist von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich und muss daher im Vorfeld bei der jeweiligen Kommune erfragt werden. Außerdem darf man keinesfalls einfach damit beginnen, tragende Elemente oder Dachbalken abzusägen. Das könnte die Stabilität gefährden, weshalb das Vorhaben unbedingt von einem Statiker geprüft werden muss. Wenn von behördlicher und baustatischer Seite grünes Licht gegeben wird, kann es an die weitere Planung gehen.

Die einfachste Variante ist, ein Dachfenster in die vorhandene Dachschräge zu integrieren. Etwas aufwendiger wird es, wenn das Fenster beispielsweise in einer nachträglich eingefügten Gaube vertikal ausgerichtet werden soll.

Wenn nur für eine ausreichende Belüftung des neuen Raumes gesorgt werden soll, genügt bereits ein kleines Fenster. Bei größeren Fenstern muss man sich Gedanken um den Öffnungsmechanismus machen. Beliebte sind Fenster, die nach oben über den Kopf hinweg geöffnet werden oder beispielsweise Schwingfenster. Wichtig ist auch, während der Arbeiten auf ausreichende Sicherung zu achten. Beispielsweise kann es beim Abtragen der Ziegel nötig sein, eine Gehwegsicherung entlang des Hauses im öffentlichen Raum vorzunehmen.

lps/DGD



Der Einbau in eine vorhandene Dachschräge ist am einfachsten.

Foto: stock.adobe.com/U. J. Alexander

vb-isun.de

Sie möchten Ihre **Immobilie verkaufen**, eine Immobilie **kaufen** oder finanzieren?

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

FÜR SIE - ZWEI STARKE TEAMS VOM FACH!

Ihr Immobilien-Team

Wir sind von Anfang an - bis zum Notartermin und darüber hinaus an Ihrer Seite.

T 05021 986 178 | immobilien@vb-isun.de

Ihr Team der Immobilienfinanzierung

Mit uns steht Ihre Baufinanzierung auf sicheren Beinen. Von der Erstfinanzierung über die Anschlussfinanzierung bis zur Modernisierung.

T 05751 4050 | baufinanzierungen@vb-isun.de



Volksbank in
Schaumburg und Nienburg eG





MEHR WOHNKOMFORT DURCH HOLZ

Vier Tipps, wie der nachhaltige Stoff den Alltag angenehmer macht



Holz ist umweltfreundlich und optisch und haptisch ein Genuss. Es kann Luftfeuchtigkeit ausgleichen und dem Wohnraum je nach Holzart einen angenehm harzigen Duft verleihen. Ein Holzhaus wie auf dem Bild vereint die Vorzüge von Holz in ganz besonderer Weise.



Holzfaserplatten zeichnen sich nicht nur durch eine vorbildliche Ökobilanz sowie ihre Dämmeigenschaften gegen Wärme und Schall aus – sie sind zudem atmungsaktiv und können Feuchtigkeit aufnehmen und an die Raumluft wieder abgeben.

ALTERSGERECHTE BADSANIERUNG Planung und komplette Ausführung aus einer Hand



KORTSCH
Haustechnik Landtechnik
31595 STEYERBERG | OT SEHNSEN | Telefon (0 57 64) 2511
www.kortsch-sehnsen.de

NIG
Nienburger Ingenieur GmbH

LANGREDER + PARTNER
TRAGWERKSPLANUNG + BRANDSCHUTZ

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 21
31582 Nienburg/Weser

Tel.: 0 50 21 / 97 60 0
Fax: 0 50 21 / 62 04 3
E-Mail: nig@nig-langreder.de

www.nig-langreder.de

Holz ist ein besonderer Stoff. Es lässt sich vielseitig bearbeiten, ist optisch und haptisch ein Genuss, kann Luftfeuchtigkeit ausgleichen und dem Wohnraum, je nach Holzart, einen angenehm harzigen Duft verleihen.

Da Holz laufend nachwächst und Bäume im Laufe ihres Wachstums CO₂ aus der Luft im Holz speichern, ist es besonders umweltfreundlich und klimaschonend. Voraussetzung ist jedoch die Herkunft aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung. Wie Holz für mehr Wohn- und Lebensqualität im Alltag sorgen kann, dazu gibt die Waldschutzorganisation vier Tipps:

1. Wohngesundheit

Holz kann Luftfeuchtigkeit ausgleichen und damit das Raumklima positiv beeinflussen. Ist die Luftfeuchtigkeit zu hoch, nimmt Holz Feuchtigkeit auf und entzieht so Schimmel und Hausstaubmilben die Lebensgrundlage. Ist die Luftfeuchtigkeit zu gering, gibt Holz Feuchtigkeit an die Raumluft ab. Zudem lassen sich Holzflächen ähnlich gut reinigen wie Stein oder Glasflächen.

2. Kellerdecke dämmen

Nicht nur in Zeiten hoher Energiepreise lohnt sich die Dämmung der Kellerdecke. Eine Dämmung sorgt außerdem für weniger Fußkälte und ein behagliches Wohlfühlklima. Holz ist als nachhaltiger Rohstoff in Form von Holzfaserplatten ideal dafür geeignet. Diese zeichnen sich nicht nur durch eine vorbildliche Ökobilanz sowie ihre Dämmeigenschaften gegen Wärme und Schall aus – sie sind zudem atmungsaktiv und können Feuchtigkeit aufnehmen und an die Raumluft wieder ab-



Zum Schutz des Grundstücks oder Gartens vor neugierigen Blicken eignen sich fertig imprägnierte Sichtschutzelemente aus Holz sehr gut.
Fotos: DJD/PEFC Deutschland/Kollaxo

geben. Passend zugesägt können sie unter die Kellerdecke geklebt, genagelt oder geschraubt werden.

3. Windfang oder Vordach für die Eingangstür

Ein Windfang oder Vordach schützt bei der Schlüsselsuche vor der Haustür vor Regen und Wind. In Zeiten hoher Heizkosten verhindert ein Windfang zudem, dass kalte Böen den Wohnraum abkühlen. Holz ist vielseitig und leicht zu verarbeiten – damit ist es der ideale Baustoff für den Bau oder die Nachrüstung eines Windfangs an einer bestehenden Immobilie. Die Planung sollten Profis übernehmen. Sie wissen auch, was in Sachen Statik und Genehmigungen zu beachten ist.

4. Sichtschutz

Zum Schutz des Grundstücks oder Gartens vor neugierigen Blicken eignen sich fertig imprägnierte Sichtschutzelemente aus Holz sehr gut. Pfostenträger gibt es als Einschlaghülsen – sie werden mit dem Hammer in den Boden geschlagen – oder zum Einbetonieren. Letzteres ist aufwendiger, aber stabiler. Stehen die Pfosten, können die Zaunelemente montiert werden. Individueller ist eine Eigenkonstruktion, bei der man passende Holzleisten mit regelmäßigen Abständen zueinander mit den Pfosten verschraubt.

djd

KUNSTSTOFFFENSTER

**Überdachungen, Wintergärten
Türen + Fenster,
Rollladen, Markisen**

**Röpke, Logies,
Schumacher GmbH**

Schloßstr. 7 – 9 · Bruchhausen-Vilsen
Tel. (04252) 1081 · Fax 1854 · E-Mail: roelo@rlpgmbh.de

Christian Kosak
Trockenbau und Montage

Geibelstraße 10
31582 Nienburg

(01 72) 4 25 59 12
mail@christian-kosak.de

SMARQUARDT HAUSTECHNIK
Kolwiede 32a · 31582 Nienburg

☎ 05021 - 1 62 65

● Heizung ● Sanitär ● Elektro ● Solar

KM KÜHN MASSIVBAU
DAS ARCHITEKTENHAUS



Telefon : 05037 / 931 – 0
www.kuehnmassivbau.de



MEHR HYGIENE, WENIGER GERÄUSCHE

Wasserleitungen sanieren für langfristige Einsparungen und mehr Ruhe



„Einmal ein frisches Gesicht, bitte!“ Das Wasser für die Körperhygiene sollte aus möglichst keimfreien Leitungen kommen. Foto: DJD/REHAU Industries

Wer plant, sein in die Jahre gekommenes Haus zu sanieren, sollte auch neue Wasserleitungen in die Überlegungen einschließen. Denn die Rohre hinter den Wänden wirken sich unmittelbar auf die Wasserqualität aus, die beim Verbraucher ankommt. Zudem sorgt die Erneuerung alter Leitungen langfristig für weniger Lärm und niedrigere Energiekosten im Alltag.

SAUBERES WASSER VERTEILEN

Die deutschen Versorger garantieren höchste Wasserqualität, aber nur bis zum Hausanschluss. Veraltete, eventuell sogar rostige Rohre begünstigen den Einfall von Krankheitserregern. Zudem wirken sie sich schlecht auf die Energiebilanz des Hauses aus, denn schon bei kurzem Stillstand kann sich Wasser in den Leitungen ungewollt erwärmen oder abkühlen. Dadurch entstehen nicht nur ideale Lebensbedingungen für unerwünschte Mikroorganismen, sondern es geht auch Energie verloren. Empfehlenswert ist daher, bei einer Sanierung auf sehr gut gedämmte Wasserrohre Wert zu legen. Das spart Heizaufwand. Auch die Verbindungen zwischen einzelnen Rohren sind oft Schwachpunkte – hier sollte man auf eine besonders starke Dichtigkeit achten und darauf, dass alle Komponenten bleifrei sind. Empfehlenswert ist zudem, eine Ringleitung zu legen. Bei dieser bewegt sich der gesamte Leitungsinhalt, sobald ein Hahn geöffnet ist, und jede Stelle wird gespült. Das verringert ebenfalls das Risiko von Keimbildungen.

DRECKIGES WASSER HERAUSLEITEN

Wenn das Brauchwasser, etwa vom Toilettenabfluss, aus dem Haus herausgeleitet wird, ist dies oft mit lauten Geräuschen verbunden. Gerade nachts kann das unangenehm sein. Ein schalldämmendes Hausabflusssystem reduziert den Geräuschpegel auf ein Minimum. Beim Schallschutzrohrsystemen reduziert eine hochsteife Schicht aus mineralverstärktem Spezialkunststoff die Fließgeräusche auf nur 17 dB, das ist noch leiser als das Ticken einer Armbanduhr. Wichtig für Abwasserleitungen ist auch eine glatte, abriebfeste Innenschicht. Diese verhindert Ablagerungen und erhöht die Gleitfähigkeit, wodurch sich die Verstopfungsgefahr deutlich reduziert. *djd*



Veraltete Wasserrohre sollten bei einer Sanierung bedacht werden.

Foto: stock.adobe.com/Angela Rohde

- Ausführung sämtlicher Maler- u. Lackierarbeiten
- kreative Decken- u. Wandgestaltung
- Verarbeitung von Naturwerkstoffen (Lehm, Kalk)
- exklusive Spachtel-, Glätte- u. Lasurtechniken
- Wärmedämmung (GEG)
- Fassadengestaltung u. Sanierung
- Innen- u. Außenputz
- Bodenbelagsarbeiten – Individuell nach Wunsch
- Bodenbeschichtungen
- Brandschutzanstriche
- zertifizierter Schimmelfachbetrieb

Mathias 'A'bs
Maler- und Lackiermeister

**VERTRAUEN SIE UNSEREM
QUALITÄTSHANDWERK.**

Qualität ist unser Anspruch

Südring 23

31582 Nienburg

Mail: info@kontakt-nima.de

Tel.: 0 50 21 - 894 19 42 o.

Mobil: 0173 - 193 29 35

Web: www.kontakt-nima.de



Hotze Baustoffe



FENSTER/TÜREN/TORE

AUFMAß • ANGEBOT • LIEFERUNG • MONTAGE
Durch eigenes Personal!

ALLES AUS EINER HAND!



Schreib uns!
Schnell &
unkompliziert!



SCAN TO
CHAT!

WhatsApp
Support



GROßE AUSWAHL!

KURZE LIEFERZEIT!

BESTPREIS!
VON EINEM DER GRÖßTEN
HERSTELLER AM MARKT!



Alles rund ums Thema: BAUEN • RENOVIEREN • MODERNISIEREN

Baustoffe Leese

Bahlweg 1,
31633 Leese
Tel.: 0 57 61 / 7 06 - 0
E-Mail: info@hotze.de
www.hotze.de
@hagebaucentrumhotze

Ndl. Hannover

Oesseler Str. 13,
30880 Laatzen-Gleidingen
Tel.: 0 51 02 / 9 13 51 - 0
E-Mail: info@hotze-hannover.de
www.hotze-hannover.de
@HotzeBaustoffeHannover

Ndl. Rahden

Eisenbahnstr. 21,
32369 Rahden
Tel.: 0 57 71 / 8 57 95 - 0
E-Mail: info@hotze-rahden.de
www.hotze-rahden.de
@HotzeBaustoffeRahden



-Anzeige-

SCHLÜSSELFERTIGE SOLARANLAGEN

IBG Solar bietet schwarzstartfähige Inselösungen



Um den Ausbau regenerativer Energien zu fördern, hat der Gesetzgeber 2023 erstmals in Deutschland einen „Nullsteuersatz“ eingeführt. Er gilt für Leistungen im Zusammenhang mit bestimmten (kleineren) Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen). „Das macht die Errichtung einer PV-Anlage auf dem eigenen Dach ab diesem Jahr noch attraktiver“, betont IBG Solar-Inhaber Marcell Ollesch.

IBG Solar aus Neustadt am Rübenberge ist seit 2011 Experte für schlüsselfertige Photovoltaik-Lösungen inklusive Speichersystemen. Nach dem Motto „Alles aus einer Hand“ reichen die Leistungen von der Standortbewertung und Systemplanung über die Beratung zu Förderprogrammen bis hin zur Installation und Fernüberwachung der Anlagen. „Bei unseren Solarprojekten setzen wir auf bewährte Komponenten namhafter Partner, die wir optimal aufeinander abstimmen“, erklärt Marcell Ollesch. Rund 80 Prozent der Aufträge betreffen private Anlagen mit einer Höchstleistung von 5 bis 20 Kilowatt Peak (kW/p). Kompetenter Partner ist IBG aber auch für größere, industrielle Anlagen im Bereich von mehr als 100 kW/p.

Jedes Solarprojekt ist individuell, da es Vorgaben wie Beschaffenheit, Höhe, geografische Lage, Wetterbedingungen, Dachneigung und -größe der jeweiligen Dachflächen zu beachten gilt. Aus diesem Grund macht sich IBG Solar vor Ort ein genaues Bild und erstellt mithilfe einer speziellen Software ein Konzept. „Anhand der Anforderungen und Rahmenbedingungen wählen wir das passende System aus Photovoltaikmodulen, Wechselrichtern, Energiemanagement und Stromspeichern aus.“ Der Strom aus der eigenen Anlage kann laut Ollesch umgerechnet sieben Monate pro Jahr den Eigenbedarf abdecken.

SOLARPROJEKTE IMMERINDIVIDUELL PLANEN

Was auf dem Dach passiert, lässt sich jederzeit live verfolgen. Über eine App macht IBG Solar alle Leistungsdaten und Stromflüsse sichtbar. Dies erleichtert auch die Betreuung im Servicefall. Störungsmeldungen können auf Wunsch direkt beim IBG Solar-Serviceteam eingehen, sodass Kundinnen und Kunden nicht immer ein Auge auf die Solaranlage haben müssen. Für diese Leistung fallen neben Service und Fernüberwachung für die ersten 20 Jahre keine Kosten an. Die IBG Solar bietet zudem neben bewährter Technik und langjähriger Produktgarantie auf die hochwertigen Anlagen eine Brandschutzsicherheitsschaltung.

AUCH BEI STROMAUSFALLSICHER VERSORGT

Das Licht geht aus, der Kühlschrank kühlt nicht mehr, Fernseher und Radio versagen ihre Dienste – oft merken wir erst bei einem Stromausfall, wie selbstverständlich elektrische Geräte im Alltag sind. Auch eine PV-Anlage trennt sich bei Stromausfall vom öffentlichen Stromnetz. „Ich habe aber einen Stromspeicher – wenn der Strom ausfällt, nutze ich einfach meinen gespeicherten Strom“, mag der ein oder andere denken.

Diese Annahme ist jedoch in den meisten Fällen ein Trugschluss: „Fälschlicherweise besteht die Meinung, dass alle Stromspeicher mit Notstromversorgung ausgestattet sind und den gespeicherten Solarstrom bei einem Stromausfall zur Verfügung stellen können“, erklärt Marcell Ollesch, Geschäftsführer der IBG Solar GmbH. Nur sogenannte „schwarzstartfähige Anlagen“ können bei Stromausfall dafür sorgen, dass die Photovoltaikanlage weiter Strom liefert – und die hat jetzt auch IBG Solar im Angebot. Dazu braucht es einen Stromspeicher mit Ersatzstromversorgung plus solarer Nachladung durch ein Backup-System. Mit einem dreiphasigen Ersatzstrom lässt sich das Haus auch bei Stromausfall zuverlässig versorgen und wird mit dieser Inselösung autark.

10,12 kWp notstromfähige Photovoltaik-Anlage

Inkl. 9,6 kWh Speicher

Aktionsangebot
mit Bonus der IBG Solar GmbH*



- 23 Module Jinko 440 Wp mono als Modulblock angeordnet
- Batteriespeicher Sungrow 9,6 kWh (modular erweiterbar), Abmessungen (B x H x T) 625 x 545 x 330 mm, Gewicht 114 kg
- Notstromfähiger Sungrow Hybridwechselrichter SH10RT
- Anlagenmonitoring über iSolarCloud-Portal oder iSolarCloud-App (beides kostenlos)
- DC-Komplettmontage inkl. Wechselrichter, DC-Überspannungsschutz und Einspeiseantrag
- Zzgl. Gerüst und Zähleranschluss (AC-seitig). Hierfür erhalten Sie in Abhängigkeit von Ihrem Zählerschrank, nach kostenloser Besichtigung unsererseits, einen Festpreis.

Die Anlage deckt den typischen Stromverbrauch eines 3- bis 5-Personen-Haushalts.

Für **23.373** Euro
- 1.518 Euro (IBG-Bonus für PV-Anlage)
- 960 Euro (IBG-Bonus für Speicher)

Preis nach IBG-Bonus
20.895 Euro netto**

Der Aufpreis für die PV-Anlage mit schwarzstartfähiger Ersatzstromversorgung beträgt **1.325 Euro netto**.

Sie möchten Ihr Projekt finanzieren?
Unser Partner Dr. Klein berät Sie gerne.

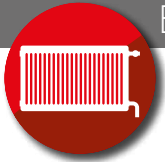
DR. KLEIN
Die Partner für Ihre Finanzen.

* Angebot gültig bis Auftragseingang 31.12.2023 für alle Sungrow-Hybridwechselrichter und Jinko-Module.

** Null Prozent Umsatzsteuer für Photovoltaik-Anlagen seit 1.1.2023

IBG Solar GmbH
05072 25898-10
info@ibg-corp.de
www.ibg-corp.de

IBG 
I B G S o l a r G m b H



IM BESTAND KANN HOLZ ODER HYBRID VON VORTEIL SEIN

Heizen mit Holz erfüllt die Anforderungen des erneuerten Gebäudeenergiegesetzes



SCHALWIG

umweltbewusste Heizsysteme

Ideen fürs Bad

24-Stunden-NOTDIENST
31582 Nienburg • Wölper Str. 37a
☎ (050 21) 641 23 • Fax 92 39 22

Mit dem nachhaltigen Brennstoff Holz kann man auch nach dem erneuerten Gebäudeenergiegesetz (GEG) klimafreundlich, sicher und unabhängig heizen. Eine Holzheizung lässt sich sehr gut mit anderen Heizsystemen wie einer Wärmepumpe kombinieren. Foto: DJD/Windhager/sonyachny - stock.adobe.com

Das novellierte Gebäudeenergiegesetz (GEG) sieht vor, dass im Neubau und bei einer kompletten Heizungsmodernisierung im Bestand künftig nur noch moderne, zukunftsfähige Heizungen erlaubt sind, die mindestens 65 Prozent erneuerbare Energien nutzen. Diese Pflicht kann technologieneutral auf unterschiedlichen Wegen erreicht werden. Neben Wärmepumpen erfüllen auch moderne Holzcentralheizungen wie Pellet-, Scheitholz- und Hack-schnitzelkessel die Anforderungen des GEG. Sie können weiterhin bei Modernisierungen im Bestand sowie im Neubau installiert werden.

Ihr kompetenter Partner für

**BAUPLANUNG &
BAUAUSFÜHRUNG**



**BAUUNTERNEHMUNG
WEHRS**
GMBH

Tel. (0 57 64) 365
Düdinghausen 50 • 31595 Steyerberg

Erdarbeiten-Service - Ralf Buchholz -

- Erdarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Baum- + Heckenschnitt
- Minibaggerverleih



- Pflasterarbeiten
- Kanalarbeiten
- Baumfällungen
- Radladerverleih
- Zaunbau

Bötenberger Straße 39 • 31609 Balge/Bötenberg
Tel. 05022/1279 • Fax 943109 • Mobil 01 72/5 106428
ralf-buchholz@gmx.net



Die klimafreundliche Pelletheizung kann im Bestand ohne große Umbauarbeiten im Keller, etwa anstelle der ausgedienten Ölheizung, eingebaut werden. Wo früher der Öltank war, ist dann das Pelletlager zu finden. Pellets sind sehr preisstabil und das Angebot übersteigt aktuell die Nachfrage, das sorgt für eine hohe Verfügbarkeit. Auch in puncto Regionalität und Nachhaltigkeit sind Pellets eine gute Wahl: Sie werden in Europa nahezu ausschließlich aus Sägereestholz gefertigt, das etwa bei der Waldpflege oder Möbelproduktion anfällt. Wer nicht von einem einzelnen Energieträger abhängig sein möchte, für den bieten sich Hybridsysteme an, also beispielsweise Kombinationen aus einer Wärmepumpe und einem Pelletkessel. Intelligente Steuerungen sorgen dafür, dass immer der Energieträger genutzt wird, der aktuell am günstigsten ist. Die Anlage entscheidet selbst, welche Heizart angesichts der aktuellen Strom- und Pelletpreise gerade am wirtschaftlichsten ist.

IM GEBÄUDEBESTAND HAT HOLZ ALS ENERGIETRÄGER GROSSE VORZÜGE

Die Wärmepumpe ist in Neubauten mit hoher Energieeffizienz bei geringem Heizwärmebedarf häufig gesetzt. In der Sanierung sollte nach Ansicht von Experten geprüft werden, ob sich eine Wärmepumpe wirtschaftlich rentiert. Im Gebäudebestand ist die Nutzung von Holz eine Alternative – mit Vorteilen für die Umwelt und den Geldbeutel. Es ist wichtig, über alle Optionen Bescheid zu wissen, die finanziellen Rahmenbedingungen zu berücksichtigen und die baulichen Gegebenheiten zu analysieren. Nur so kann entschieden werden, ob die Wärmepumpe oder die Biomasseheizung die richtige Lösung ist. Installateure und Energieberater seien wertvolle Anlaufstellen, um professionellen Rat zu geben: Nur wenn die Heizung auch zum Gebäude passt, heizt man umweltschonend und kosteneffizient. Für den Heizungstausch sind ab 2024



umfassende Förderungen geplant, Interessenten sollten sich darüber gründlich informieren. dj

Hybridheizung: Die Kombination aus Pelletheizung und Wärmepumpe bietet maximale Effizienz und umweltfreundlichen Betrieb. Eine intelligente Steuerung ermöglicht es, automatisch die kostengünstigste Heizart zu wählen. Foto: DJD/Windhager



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

**Rufen Sie uns an:
05021 969-0**

[sparkasse-nienburg.de](https://www.sparkasse-nienburg.de)

Wir bieten Ihnen von der professionellen Beurteilung des Objektes über eine kompetente Beratung bis zur Kaufabwicklung einen lückenlosen Service.

 **Sparkasse
Nienburg**



Eleganter Minimalismus: Grundfarbe Grau, klare geometrische Formen, freistehende Wanne. Foto: DJD/Deutsche-Fliese.de/Agrob Buchtal

EIN NEUER LOOK FÜRS BAD

Die besten Einrichtungstrends für den privaten Spa-Bereich

Weiß oder Beige als dominierende Grundtöne im Bad haben ausgedient. Wie in anderen Wohnbereichen auch, darf im Badezimmer ein individueller Wohnstil verwirklicht werden. Erlaubt ist, was gefällt. So bieten die Hersteller von Sanitärausstattung, Badmobiliar sowie Fliesen heute ein breit gefächertes Sortiment für jede Stilrichtung.

Bei der Planung eines neuen Bads oder bei einer Modernisierung sollte man sich nicht an kurzlebigen Trends zu orientieren: Am langlebigsten ist eine Badgestaltung, wenn Bauherren oder Sanierer die Einrichtung des neuen Bades an die eigene Persönlichkeit, ihre Nutzungsgewohnheiten sowie optische Vorlieben anpassen. Sie sollten sich gezielt mit der Wand- und Bodengestaltung beschäftigen, denn diese Flächen entscheiden über die spätere Grundatmosphäre im neuen Bad.

NEUER GESTALTUNGLIEBLING: DEKORFLIESEN VON XS BIS XXL

Ob opulente Marmordekore, großformatige Vollformatdekore im Dschungellook oder zierliche, farbenfrohe Riegel, die in Fischgrätverlegung die Wände erobern: Das aktuelle Fliesendesign verleiht dem Boden, den Wänden oder gefliesten Ablage-Nischen eine luxuriöse Anmutung. Armaturen und Accessoires in Gold, Silber, Kupfer oder anderen bunten Metallen verstärken einen glamourösen Look ebenso wie die neuen, designorientierten Beleuchtungskonzepte fürs Bad.

URBANER ESTRICHLOOK ODER WOHLNICH UND GEMÜTLICH IN HOLZ

Eine reduzierte Farbpalette mit grauen, schwarzen und weißen Grund-

HATESUR IMMOBILIEN & Verwaltungsgesellschaft mbH

Sie suchen eine professionelle Hausverwaltung?
Wir machen das

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen
Wir machen das
inkl. kostenloser Wertermittlung

Vermietung Ihrer Wohnung oder Haus?
Wir machen das

Info@Hatesur-Immobilien.de Tel.: 05021 / 9221-0
Leinstr. 36 in 31582 Nienburg www.Hatesur-Immobilien.de

Franz Bautenschutz
Ihr Dienstleister rund um Ihre Immobilie

**Vom Keller bis zum Dach
und auf Wunsch auch Aussenanlagen**

Gemeinsam finden wir die beste Lösung!

Telefon: 0157 300 164 30 · Mail: franz-bautenschutz@gmx.de

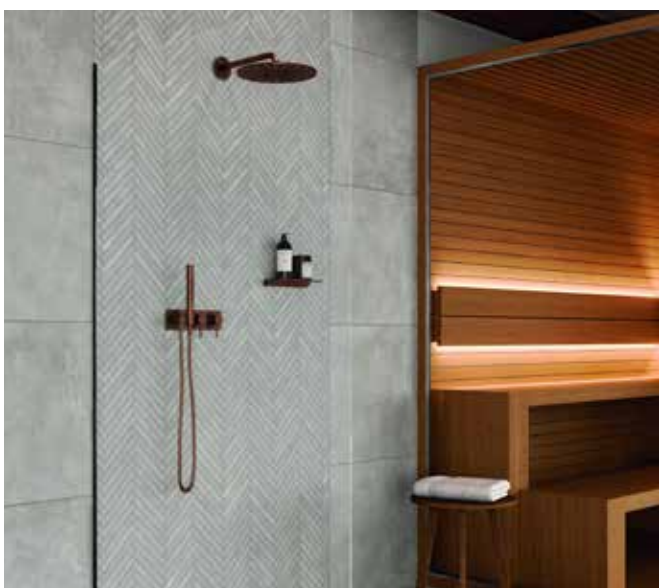


Kräftige Farben lockern den urbanen Loft-Look von Fliesen in Betonoptik auf.
Foto: DJD/Deutsche-Fliese.de/Engers



Mit dem Revival von Kleinformaten, unregelmäßigen Kanten und Glasureffekten eignen sich Fliesen für Statement-Wände im Bad.
Foto: DJD/Deutsche-Fliese.de/Villeroy & Boch Fliesen

tönen kennzeichnet den urbanen Loft-Stil. Fliesen in Beton- oder Estrichoptik greifen den Industriecharakter auf, der sich mit Elementen wie freiliegenden Rohren und metallischen Accessoires unterstützen lässt. Dabei ist die keramische Oberfläche im Unterschied zu gegossenen Bodenflächen nicht anfällig für Risse oder Flecken. Einen gestalterischen Gegenpol bietet Holz. Dessen natürlicher Look wird auch im Bad immer beliebter, denn er schafft eine wunderbar wohnliche Atmosphäre. Dabei entscheiden sich die meisten Bauherren für keramische Holzoptiken. Die aktuellen Holzdekore sehen nicht nur täuschend echt aus, sie fühlen sich mit plastisch gemaserten Oberflächen auch so an. Damit lässt sich ein authentisches Holzfeeling ins Bad holen, ohne Kompromisse bei der Reinigung und Langlebigkeit einzugehen. Um das „Natur-Bad“ noch entspannender zu gestalten, empfiehlt sich der Einsatz einer dezenten indirekten Beleuchtung. *djd*



Die Mischung aus Fliesen im Beton- und Estrichlook mit Holzoptik schafft spannende Kontraste und verbindet urbanen Loft-Look mit der Lust auf Natürlichkeit.
Foto: DJD/Deutsche-Fliese.de/Agrob Buchthal



Wir planen und errichten Ihre Photovoltaik-Anlage nach individuellen Wünschen.

Anlagen-Erweiterungen
Nachrüstung von Batteriespeichern
Wassererwärmung mit Überschuss-Strom
Solares Laden von E-Fahrzeugen
Autarke Ersatzstrom-Versorgung

Bei uns bekommen Sie die Planung, Montage und Inbetriebnahme aus einer Hand
- persönlich und kompetent.

 www.solarloggia.de  info@solarloggia.de



SolarLoggia | 31595 Steyerberg | Tel.: 0176 620 470 24
Inhaber: Quirinus Kaufmann und Dr. Fabian Anders



JETZT ZIEHT LEIDENSCHAFT EIN

Leuchtende Rottöne für die Wände schaffen Wärme und Behaglichkeit

Eleganz, Wärme, Gemütlichkeit, dazu ein luxuriöser Touch: Mit kräftig-satten Rottönen verbinden sich viele angenehme Emotionen. Eine tiefe Sättigung schafft einen kraftvollen visuellen Akzent, der das Auge fesselt und die Stimmung hebt.

Am besten lässt sich dieses Stilmittel vollflächig einsetzen. Komplette Wände in einem warmen Rot zu gestalten und die gesamte Inneneinrichtung darauf abzustimmen, zählt zu den aktuell besonders angesagten Interior-Trends.

EIN TRAUM IN ROT

Doch warum zieht der tiefrote Farbton alle Blicke auf sich? Einer der wesentlichen Gründe dafür liegt in der Natur. Denn in der Flora fällt ein tiefes Rot sofort auf. Es steht für ein warnendes Signal wie bei Fliegenpilzen, aber auch für die auffällige Pracht von Mohnblumen oder Tulpen.



Rottöne regen den Appetit an und holen Kaminfeuerstimmung an die Wände. Deshalb sind diese Farbtöne perfekt für den Essbereich. Fotos: DJD/Brillux Zuhause

Nordische Wärme mit Wohlfühlgarantie!

Das Familienunternehmen Tischer sorgt seit fast 30 Jahren mit den finnischen Specksteinöfen der Firma Tulikivi für mehr Gemütlichkeit in Ihrem Zuhause. In der Ausstellung am Cammer Brink 7 erwartet die Besucher eine große Angebotspalette von massiven Speicheröfen, Back- und Kaminöfen.

**24
Stunden
Tulikivi
Wohlfühl-
wärme**

TISCHER Specksteinöfen

- Tulikivi Innovationszentrum
- fast 30 Jahre Erfahrung
- Kamin- & Specksteinöfen
- große Ausstellung

**Jetzt Favoriten
mit Wohlfühlwärme
für Ihr Zuhause
sichern!**

Cammer Brink 7
31675 Bückeburg-Cammer
Telefon 0571 320808

www.tischer-specksteinoefen.de

PR-Anzeige



Viele Ofenmodelle lassen sich wahlweise mit Holz oder Pellets beheizen.

Große Ofentüren punkten zudem mit einem stimmungsvollen Feuerblick. Unterschiedliche Oberflächenstrukturen ermöglichen eine individuelle Gestaltung.

Das Team der Firma Tischer – Specksteinöfen plant maßgeschneiderte Ofenanlagen samt passender Schornsteintechnik und bietet einen Rund-um-Service bis zur streichholzfertigen Übergabe.



Der rote Faden zieht sich auch durch den Wohnbereich dieser Villa. Zusammen mit den Zierleisten an den Wänden, die im gleichen Farbton gestrichen wurden, bekommt der Raum etwas Luxuriöses.

Keine Frage: Kalt lässt diese warme, leidenschaftliche Farbwelt niemanden. Wohnzimmer oder Essbereiche erhalten durch einen warmen und lebhaften Farbton einen unverwechselbaren Charakter und strahlen eine einladende Atmosphäre aus. Das gilt für einen eher klassischen Einrichtungsstil ebenso wie für eine puristisch-moderne Gestaltung. Rottöne sind aufregend und belebend – eignen sie sich mit diesen Eigenschaften aber auch für Schlafbereiche? Durchaus, denn die warmen Untertöne dieses speziellen Rottönen erzeugen Gefühle von Geborgenheit und Behaglichkeit. So entsteht in Schlafzimmern eine gedämpfte, kuschelige Umgebung am Abend und Lebendigkeit am Morgen.

VIELSEITIGE KOMBINATIONSMÖGLICHKEITEN

Bei der Möblierung machen es diese Farbtöne den Bewohnern ganz leicht. Denn mit Offwhite- und Beigetönen wird der Raum frisch, mit Möbeln im monochrom-roten Look gewinnt er an Ruhe. Aber auch als lebhaftes Leinwand für bunte Akzente leistet der Farbton gute Dienste und zieht sich selbst etwas zurück. Ein tiefes, samtiges Rot lässt sich vielseitig kombinieren und passt zu verschiedenen Einrichtungsstilen. Dabei ist es wichtig, die Beleuchtung miteinzubeziehen, um die satte Farbe optimal zu ergänzen und eine stimmungsvolle Atmosphäre zu schaffen. Leuchten in goldglänzendem Messing lassen den Farbton noch majestätischer wirken. Bei maßgeschneiderten Ideen für das eigene Zuhause beraten Malerbetriebe vor Ort. Ob es um Farbtöne, Zierleisten oder indirekte Beleuchtung geht – die Experten stehen zur Seite, um individuelle Wohnträume zu realisieren.

djd

Fliesen Großlager

Villeroy & Boch

Wand- und Bodenfliesen

- ✓ **Fachberatung**
- ✓ **Klein Preis-Mitnahme-Halle**
- ✓ **Topqualität**
- ✓ **Exclusive Ausstellung**

Tel. 05031/3723
Brauerweg 16, 31515 Wunstorf

Spanische und italienische

Wand- und Bodenfliesen

BOCK

... mehr Bock ins Haus!
www.fliesenbock.com

NEU im Sortiment:

Terrassenplatten 2 cm stark von Villeroy & Boch mit Oberflächenversiegelung

= super pflegeleicht!

SOLARSYSTEME FÜR IHR ZUHAUSE

UNABHÄNGIG MIT PHOTOVOLTAIK

KLIMA-FREUNDLICH
UND
NACHHALTIG

T: 05021 97750
STADTWERKE-NIENBURG.DE

NIENBURG
ENERGIE



Stehen Möbel im Mittelpunkt des Raumes, wirkt dieser oft großzügiger.
Foto: stock.adobe.com/ FollowTheFlow

MASSGERECHT EINRICHTEN

Tipps und Tricks für Räume zum Wohlfühlen

Das Wichtigste beim Einrichten ist immer, dass man sich rundum wohlfühlt. Manchmal liebt man zwar seine Möbel, die Farben an den Wänden und die liebevoll ausgewählten Accessoires, aber aus irgendeinem Grund will einen das Gesamtkonzept nicht so recht ansprechen.



Wer richtig misst, kann am besten planen und einrichten.

Foto: Pexels



Mit dem passenden Gesamtkonzept ist Wohlfühlen vorprogrammiert.

Foto: stock.adobe.com/Monkey Business



Welche Fehler hat man begangen? Besonders im Wohnzimmer hat man große Möbel: Ecksofa, Sessel, Side- und Lowboards müssen irgendwie irgendwo untergebracht werden. Aber Sitzmöbel und Schränke müssen nicht zwingend an die Wand gestellt werden, sondern können auch frei im Raum positioniert und somit ideal als Raumtrenner genutzt werden. Zudem ist man deutlich flexibler, die einzelnen Elemente zu verschieben.



Bevor es mit dem Einrichten losgeht, kann ein digitaler oder analoger Plan helfen.
Foto: stock.adobe.com/japolia

FENSTER- UND TÜRÖFFNUNG BEDENKEN

Möchte man hingegen eine großzügige Raumwirkung erzielen, eignet es sich ideal, Sofa, Sessel, Beistelltisch und einen Teppich in den Mittelpunkt des Raumes zu stellen. Das wirkt einladend und das Wohnzimmer wird ein Ort zum Wohlfühlen. Egal für welche Variante man sich entscheidet: Fenster und Türen müssen problemlos zu öffnen sein.

VORAB ANALOG ODER DIGITAL PLANEN

Um nicht wahllos alle Möbel umherschoben zu müssen, kann man sich im Vorfeld einen konkreten Plan machen. Hierfür eignet sich Millimeterpapier – ob analog oder digital. Die Möbel sollten zunächst alle sorgfältig ausgemessen werden, ebenso der Raum selbst. Anschließend werden die Möbelmaße auf Millimeterpapier zugeschnitten oder digital in das Softwareprogramm eingetragen. Nun kann man ohne viel Aufwand die Möbel beliebig hin und her schieben und in Ruhe schauen, was möglich ist und einem gefällt. Somit hat man nicht nur weniger körperlichen Aufwand, sondern sieht auch im Vorfeld, ob bestimmte Nischen zu eng sind, die Möbel auch wirklich passen und ob einem diese Raumaufteilung überhaupt gefallen würde. Bis ein Raum individuell perfekt wird, bedarf es manchmal den ein oder anderen Anlauf.

/ps/AM



Ihr Weg ins Eigenheim:
die Sparkassen-Baufinanzierung.

In den eigenen vier Wänden zu leben, macht glücklich – wir machen Ihren Traum wahr. Lassen Sie sich jetzt beraten.

 **Sparkasse Nienburg**

sparkasse-nienburg.de



GARTENSTIMMUNG FÜRS GANZE JAHR

Mit einem Wintergarten den Wohnraum vergrößern und Fördermittel nutzen



Mehr Platz, bitte: Der transparente Anbau eines Wintergartens erweitert den Wohnraum.
Foto: DJD/Solarlux/Constantin Meyer



Lichteinfall und der attraktive Ausblick machen den Wintergarten zum ganzjährig nutzbaren Lieblingsort.
Foto: DJD/Solarlux/Mattias Hamrén

Aufs Glas prasselnde Regentropfen, behagliche Sonnenstrahlen, die gemütliche Wärme schaffen, oder die ersten Schneeflocken, die langsam vom Himmel fallen: Im Wintergarten kann man sich gut geschützt an allen Wetterbedingungen erfreuen. Die Glasanbauten erweitern den Wohnraum, bieten einen hohen Lichteinfall und machen den Garten zu jeder Tages- und Jahreszeit erlebbar. Aufgrund des energetisch positiven Effekts sind für Wintergärten sogar staatliche Förderungen nutzbar.

Besuchen Sie unsere neue große Ausstellung!

Erste Adresse

für Qualität

und Service

SIEVERS
Fenster & Türen

Tel. (05024) 9807-0

sievers-fenster.de



in Haßbergen

Fenster

Haustüren

Sonnenschutzanlagen

Terrassendächer

Wintergärten



Im Wintergarten lässt sich jede Tages- und Jahreszeit genießen.
Foto: DJD/Solarlux/Malik Pahlmann

WINTERGÄRTEN VIELFÄLTIG NUTZEN

Ob als Vergrößerung des Wohnzimmers oder Esszimmers, als Wohnküche, Arbeitszimmer oder privater Wellness-Tempel: Ein Wintergarten kann ein Haus ganzjährig auf vielfältige Weise bereichern. Denn moderne Anbauten stellen aufgrund der guten Wärmedämmung und hohen Dichtigkeit eine vollwertige Wohnraumerweiterung dar. Um sich dieses neue und freie Lebensgefühl nach Hause zu holen, erhalten Bauherren sogar einen Zuschuss vom Staat. Dieser finanzielle Zuschuss ist auf zwei Wegen möglich: zum einen über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), das bis zu 9.000 Euro an Hauseigentümer für ihr Wintergarten-Projekt auszahlt, zum anderen als Nachlass auf die zu zahlende Einkommenssteuer. Dabei werden bis zu 20 Prozent der Kosten von staatlicher Seite bezuschusst. Das entspricht einer Summe von maximal 40.000 Euro, die auf drei Jahre aufgeteilt wird.

FÜR JEDEN DIE PASSENDE FÖRDERUNG

Bei beiden Förderungsmöglichkeiten gilt es, bauliche Gegebenheiten und energetische Anforderungen zu berücksichtigen. Hierzu gehört unter anderem, dass der Bauantrag des Hauses älter als fünf Jahre sein muss (BAFA-Förderung) beziehungsweise seit der Grundsteinlegung mehr als zehn Jahre (Förderung nach Paragraph 35c Einkommensteuergesetz) vergangen sein müssen. Darüber hinaus ist es bei der BAFA-Förderung notwendig, einen Energie-Effizienz-Berater zu beauftragen, während bei der Variante über die Einkommenssteuerförderung ein Steuerberater hinzugezogen werden muss. Wichtig ist es darüber hinaus, den jeweiligen Antrag vor Baubeginn des Wintergartens zu stellen. Festgehalten sind diese und weitere Rahmenbedingungen in den Bundesförderungen für effiziente Gebäude (BEG). Notwendig ist in jedem Fall eine individuelle Beratung, um die passende Fördervariante auszuwählen sowie den neuen Wintergarten maßgeschneidert zum Eigenheim zu planen. Dazu unterstützen Fachberater und Partner des Herstellers auch bei der Antragstellung, beim Einbeziehen eines Energieberaters oder bei weiteren Aspekten. Somit muss der Traum von einem Wintergarten kein Traum bleiben.

djd

...für alles Technische am Bau!

Wir finden für Sie die beste Lösung.

- Elektroinstallation
- Datentechnik
- Telekommunikation
- Wärmepumpen
- Videoüberwachung
- Heizungsbau
- Badausstellung
- Sanitärinstallation
- Solaranlagen
- Badsanierungen



Dolldorfer Straße 41
31609 Balge-Dolldorf
Telefon (0 50 22) 98 09-0
Telefax (0 50 22) 98 09-99

Nienburger Straße 14
31608 Marklohe-Lemke
Telefon (0 50 21) 88 89 90
Telefax (0 50 21) 88 89 99

www.evers-haustechnik.de



- Wärmedämmung
- Bodenbelagsarbeiten
- Kreative Raumgestaltung
- Lasurtechniken
- allgemeine Malerarbeiten

Quaet-Faslem-Straße 17
31582 Nienburg
Telefon (0 50 21) 9 24 23 07
Fax 9 24 23 08
www.huelsmann-malerfachbetrieb.de



GUT GEWAPPNET FÜR DEN WINTER

Der Gartenteich braucht im Herbst ein besonderes Pflegeprogramm



Rechtzeitig vor der kalten Jahreszeit müssen Teichfreunde ihrem Biotop ein besonderes Pflegeprogramm zukommen lassen.

Foto: DJD/Söchting Biotechnik/PantherMedia/ssuravikin

Wenn die Temperaturen dauerhaft unter zehn Grad Celsius sinken, ist es Zeit, den Gartenteich auf die kommenden kalten Monate vorzubereiten, damit das empfindliche Ökosystem im heimischen Grün gut durch den Winter kommt. Fische nicht mehr füttern!

FAULGASEN KEINE CHANCE GEBEN

Gefrierendes Wasser dehnt sich aus und kann dabei einen starken Druck entwickeln, unter dem die technischen, nicht frostsicheren Geräte im Biotop leiden. Daher sollten Teichfreunde Teichpumpe, Wasserspeicher und Fontänen rechtzeitig vor Einsetzen des Frostes ausschalten, leerlaufen lassen, reinigen und in einem Behälter mit Wasser und Pflegemitteln frostfrei aufbewahren. Auf diese Weise trocknen die Dichtungen nicht aus und werden nicht porös. Im Herbst weht zudem viel Laub in das Teichwasser, das auf den Teichgrund sinkt und zu Faulschlamm mit gefährdeten Faulgasen wird. Daher ist es besser, mindestens alle zwei Tage die eingetragenen Blätter mit einem Kescher aus dem Wasser abzufischen und möglichen Faulschlamm mit einem geeigneten Sauger vom Teichgrund zu entfernen. Faulgase wie Schwefelwasserstoff und Methan lassen nämlich den Sauerstoffgehalt im Wasser sinken und sind giftig für die Unterwasserbewohner. Selbst unter einer geschlossenen Eisdecke sorgen technische Helfer wie Oxydatoren für ausreichend aktivierten Sauerstoff. Diese spezielle Form verteilt sich besser und schneller als seine gasförmige Variante und erreicht auch entlegene Winkel und Ecken im



Auch unter der Eisdecke im Winter sorgen spezielle Geräte für ausreichend Luft zum Atmen für die Unterwasserbewohner. Foto: DJD/Söchting Biotechnik



Biotop. Ersticken durch Sauerstoffmangel oder eine zu hohe Konzentration an Faul- und Atemgasen (CO₂) sind aber nicht die einzigen Gefahren, die auf die Fische in der kalten Jahreszeit lauern. Auch eine geschlossene Eisdecke kann zum Problem werden – da diese den Gasaustausch verhindert. Dagegen helfen Eisfreihalter und Pflanzenstiele, die durch das Eis ragen.

NUR VORSICHTIG AUSDÜNNEN

Die Fische ziehen sich in den Wintermonaten in die tieferen Teichebenen zurück, ihr Stoffwechsel kommt weitgehend zum Erliegen, sie nehmen keine Nahrung mehr auf und fallen in eine Art Winterstarre. Lediglich Sauerstoff benötigen sie weiterhin. Neben der Unterstützung mit technischen Geräten sorgen auch wintergrüne Unterwasserpflanzen oder Röhricht für die notwendige Sauerstoffproduktion und den Gasaustausch. Mit einer Teichschere können zwar im Herbst vergilbte Blätter an den Wasserpflanzen entfernt und Röhrichtgürtel ausgedünnt werden, aber die verbleibenden Pflanzen sollten erst im Frühjahr gänzlich zurückgeschnitten werden, da sie auch Tieren als Winterquartiere dienen können. Zudem sorgt das Röhricht, mit Rauheif im Winter für eine schöne Optik des Gartenteichs.

Im Herbst ist die passende Zeit, um Teichpflanzen zurückzuschneiden und auszulichten.
Foto: DJD/Söchting Biotechnik/Getty Images/purple.queue

djd

...da blüh
ich auf!

Mit uns bestens beraten für Haus und Garten!



Unser Service:

- Pflanzen aus eigenem Anbau
- Bepflanzung von Kübeln und Kästen
- Floristik für jeden Anlass
- Boutique und Geschenkideen
- Gartenpflege und -gestaltung
- Rasenneuanlage und -pflege
- Grabpflege
- Lieferservice

...da blüh
ich auf!

Familiengärtnerei
Woelk

Zu den Köhlerbergen 3 • 31582 Nienburg
Telefon: (0 50 21) 91 30 88
E-Mail: info@gaertnerei-woelk.de
Internet: www.gaertnerei-woelk.de
Mo.-Fr. 9-19 Uhr • Sa. 9-17 Uhr • So. 14-17 Uhr



PFLANZENRÜCKSCHNITT IM HERBST

Worauf sollte man achten?



Scharfes und sauberes Werkzeug sorgt für einen glatten Schnitt, von dem sich die Pflanzen besser erholen können.

Foto: Gardena

Wärmepumpen und Förderungsabwicklung



FUCHS HEIZUNG - SANITÄR
BAD - SOLARTECHNIK
ALTERNATIVE ENERGIEN

Firma Fuchs, Inhaber Dennis Meyer, Heizung-Sanitär e.K.
Gewerbegebiet 7, 31623 Drakenburg, Telefon (0 50 24) 2 77
www.fuchs23.de



**TROCKENBAU, DACHAUSBAU
BRANDSCHUTZ & AKUSTIKBAU**

Wir sind Ihr Ansprechpartner!

Meisterbetrieb
KARSCH
INNENAUSBAU

Am Hasenberg 1
31618 Liebenau

05023/3294960

info@karsch-innenausbau.de www.karsch-innenausbau.de

Im Herbst können so manche Pflanzen einen Rückschnitt vertragen. Doch dabei sollte man Vorsicht walten lassen! Unterschiedliche Gewächse haben unterschiedliche Vorlieben. Geht man zu drastisch vor, kann das die Pflanzen sogar beschädigen. Trotzdem ist ein regelmäßiger Rückschnitt wichtig, denn dadurch wird das Austreiben neuer Triebe begünstigt und die Pflanze zum Wachstum angeregt.

Zusätzlich kann die Blüte profitieren und bei obsttragenden Sorten sogar die Ernte ertragreicher ausfallen. Letztendlich können es aber auch allein optische Vorlieben sein, die den Gärtner zur Schere greifen lassen. Allgemein kann man sich daran orientieren, dass Pflanzen im Herbst nicht so stark gestutzt werden dürfen wie im Frühling. Denn Pflanzenteile wie Blätter und Astwerk wirken im Winter als Frostschutz. Koniferen und immergrüne Gewächse können am besten im Oktober geschnitten werden. Das gibt ihnen Zeit, sich bis zum Wintereinbruch von dem Eingriff zu erholen. Dasselbe gilt für Beerensträucher. Für eine gesunde Heilung der beschnittenen Äste ist die Verwendung von sauberem und scharfem Werkzeug unerlässlich.

Ein drastischer Rückschnitt von Hecken ist vor dem 1. Oktober in Deutschland sogar verboten. Grund dafür liegt im Schutz brütender Vogelarten. Allerdings sollte man nicht bei Frost schneiden. Am besten eignet sich ein bewölkter, aber trockener Tag. Während auch Ziergehölze, Sträucher, Büsche und Kübelpflanzen nach ihren individuellen Bedingungen geschnitten werden dürfen, sollte man bei Pfingstrosen und Ziergräsern zurückhaltender sein. Sie sind besonders auf den Schutz durch das eigene Laub- und Astwerk im Winter angewiesen. Der Rasen darf hingegen vor dem Winter noch ein letztes Mal gestutzt werden. Bei Kübelpflanzen kann man Blüten und Saatstände entfernen.

lps/LK



FIT FÜR DEN WINTER

Ziergräser haben besondere Vorlieben

Hat man den passenden Standort gewählt, kommen Ziergräser in der Regel mit wenig Pflege aus. Im Winter können einige Sorten allerdings mehr Aufmerksamkeit fordern.

Während man bei vielen Pflanzen zur Schere greift und vor dem Frost einen Rückschnitt vornimmt, ist das bei Ziergräsern kontraproduktiv. Werden die Halme gekürzt, kann leicht Wasser eindringen und die Fäulnisgefahr steigt. Daher ist es ratsam, die Gräser für den Winter unangetastet zu lassen und erst im Frühjahr zu schneiden. An einem trockenen Tag kann man sie allerdings zu einem kompakten Bündel zusammenbinden. Das gibt ihnen Stabilität, während das Herz der Pflanze vor Witterungsbedingungen wie Regen, Wind und Frost geschützt bleibt. Als zusätzlichen Schutz vor niedrigen Temperaturen kann man Ziergräser mit einem Frostschutzvlies umwickeln. Für den Wurzelbereich eignet sich eine Laubschicht zur Isolation. Bei Arten, die trockene Böden bevorzugen, sollte man Vlies und Laub jedoch lieber weglassen, da die Gefahr von Staunässe zu hoch ist. Eine weitere Möglichkeit bildet die Überwinterung im Kübel. Diese Variante kommt jedoch nur für kleinere Gewächse infrage, wobei man sie problemlos mit anderen Pflanzen kombinieren kann. Der Topf sollte dann mit Jute oder Noppenfolie geschützt werden. Auch eine Unterlage, zum Beispiel aus Holz oder Styropor, ist sinnvoll. Hier kann der Wurzelbereich ebenfalls mit Laub oder Reisig geschützt werden. Außerdem sollten sie vor direkter Wintersonne bewahrt und an einem schattigen Platz positioniert werden. Das betrifft vor allem wintergrüne Sorten, die sich sonst einen sogenannten Sonnenbrand holen können. Stellt man den Topf auf Füßchen, sind die Gräser vor dem kalten Boden geschützt und überschüssiges Regenwasser kann gut abfließen. Ist es im Winter frostfrei und trocken, müssen die Kübel gegossen werden!

Ziergräser sollten zum Winter nicht zurückgeschnitten werden.

Foto: Pixabay



Nasse Keller – Feuchte Wände (Wasserschaden)

- Keller trockenlegung ohne Erd-/Schachtarbeiten von innen durch Hochdruckverpressung
- Horizontalsperre + Vertikalsperre
- **Kostenlose** Angebotserstellung
- Wasserschadensanierung
- Leckage-Ortung

www.kk-bautenschutz.de

Anzeige

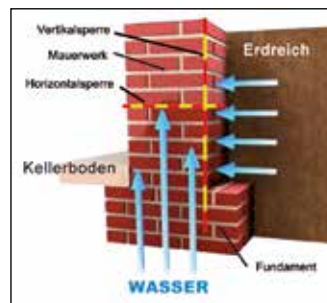
 **05021 9225791**

Nienburger Unternehmen punktet mit schonender Sanierung ohne Erd- und Schachtarbeiten

Wer in Gebieten mit hohem Grundwasserspiegel oder in der Nähe von Wasserläufen wohnt, kennt das Problem eines feuchten Kellers. Feuchtigkeitsschäden und auch Schimmelpilzbefall sind die Folgen. Früher musste man die Kellerwände durch Erd- und Schachtarbeiten freilegen, um das Problem eines feuchten Kellers zu beseitigen. Doch heute gibt es ein Verfahren, das alles viel leichter macht und vor allem dauerhaft für einen trockenen Keller und Wände sorgt.

Die Mauerwerkssanierung durch Injektionsverpressung mit umweltfreundlichen, lösungsmittelfreien Materialien stoppt die weitere Zerstörung des Mauerwerks und ist dazu auch noch vergleichsweise mit geringen Kosten behaftet.

Dazu ist das Gebäude aufgrund der schonenden Verfahrensweise keinen statischen Belastun-



K+K Bautenschutz aus Nienburg sorgt mit schonender Injektionsverpressung für trockene Keller und Wände ohne Erd- und Schachtarbeiten.

gen ausgesetzt. Das Ergebnis dieser schonenden Sanierungsmethode ist dazu eine Reduzierung der jährlichen Heizkosten um bis zu zehn Prozent sowie die Wertsteigerung der Immobilie. Doch man müsse die nötige Kompetenz für diese Sanie-

rungsmethode besitzen, betont Ole Korff, Inhaber der Firma K+K Bautenschutz aus Nienburg. Dies erkenne man, wenn man sich Referenzen über bereits sanierte Objekte aushändigen lässt. Am besten sei es auch, sich vorher eine genaue Schadensanalyse erstellen zu lassen.

Die Firma K+K Bautenschutz besteht seit über 30 Jahren und hat mehr als 5000 Privat- sowie Gewerbeimmobilien saniert. Zu den Leistungen des Unternehmens gehören die kostenlose Besichtigung des Objektes und auch die Gewährleistung auf ausgeführte Maßnahmen zur Mauerwerkstrockenlegung und Spezialabdichtung.

Mehr Informationen gibt es unter www.kk-bautenschutz.de oder unter der E-Mail: info@k-k-bautenschutz.de. Unter der Telefonnummer (05021) 9225791 gibt Firma K+K Bautenschutz persönlich Auskunft.



SICHERE GARAGENTORE

Schutz vor Einbruch und Diebstahl

Garagentore müssen stabil sein und ein unbefugtes Eindringen effektiv verhindern. Dabei geht es nicht nur darum, das Auto oder andere dort untergestellte Fahrzeuge vor Diebstahl zu schützen.

Häufig gibt es von der Garage einen direkten Zugang ins Haus oder die Kellerräumlichkeiten, sodass ein unzureichend gesichertes Garagentor auch eine potenzielle Schwachstelle für Einbrüche darstellt. Heutzutage gibt es vier Arten von Garagentoren, die sich in ihrer Bauart und der Öffnung unterscheiden. Das einfachste ist das aus einem Stück bestehende Schwingtor, das sich beim Öffnen unter die Decke schiebt. Zum Einbruchschutz können verschiedene Maßnahmen ergriffen werden. Unter anderem sollten robuste Beschläge verwendet und ein Aufhebelschutz eingebaut werden. In aller Regel verfügen moderne Garagentore von Haus aus bereits über einen Einbruchschutz. Wie gut dieser ist, wird durch die sogenannte RC-Widerstandsklasse definiert. Sie gibt an, wie lange ein potenzieller Einbrecher durchschnittlich benötigen würde, sich Zutritt zur Garage zu verschaffen. Tore, die über einen automatischen Antrieb verfügen, blockieren in geschlossenem Zustand automatisch. Durch diese Verriegelung ist ein Aufhebeln mit einer Brechstange nahezu unmöglich. Für manuelle Tore eignen sich beispielsweise sogenannte Schnäpperverriegelungen, die ein ungewolltes Öffnen ebenfalls deutlich erschweren. *lps/DGD*

Moderne Garagentore bieten einen hohen Einbruchschutz. Foto: Hörmann

365 Tage lang das Wetter genießen



UNSER SORTIMENT:

Wintergärten ■ Terrassenüberdachungen ■ Fenster ■ Haustüren ■ Sichtschutz ■ Vordächer
Fliegengitter ■ Rolläden ■ Markisen ■ Balkongeländer ■ Beschattungen ■ Carports



KUNKEL & HEINRICH

Metallbau GmbH

SINCE 1990

WIR SIND UMGEZOGEN:

Gewerbering 35 ■ 31608 Marklohe
Tel.: 05021 - 905345-0 ■ Fax: 05021 - 905345-9
E-Mail: info@kunkel-heinrich.de

www.kunkel-heinrich.de



Moderne Garagentore verfügen meist über einen Einbruchschutz.

Foto: stock.adobe.com/Photographiee.eu

stadt
werke

Rübenberge

LeineSolar Flex

Balkonkraftwerk für Wand oder Flachdach



639 €
Preissturz:
599 €*

- + Zuverlässige Stadtwerke-Qualität und Amortisation in nur 2 Jahren
- + Stabilste Halterung am Markt für Flachdach, Balkon oder Wand
- + 600/800 Watt Wechselrichter AP-systems EZ1
- + Spare bis zu 312,78 € pro Jahr

*Mit Rabattcode **SALE40**, nur bis zum 15.10.2023 bei Selbstabholung. Normalpreis 639 € bei Selbstabholung oder 689 € inkl. Lieferung.

Jetzt bestellen:

stadtwerke-neustadt.de



Mit Energie vom Dach laden?

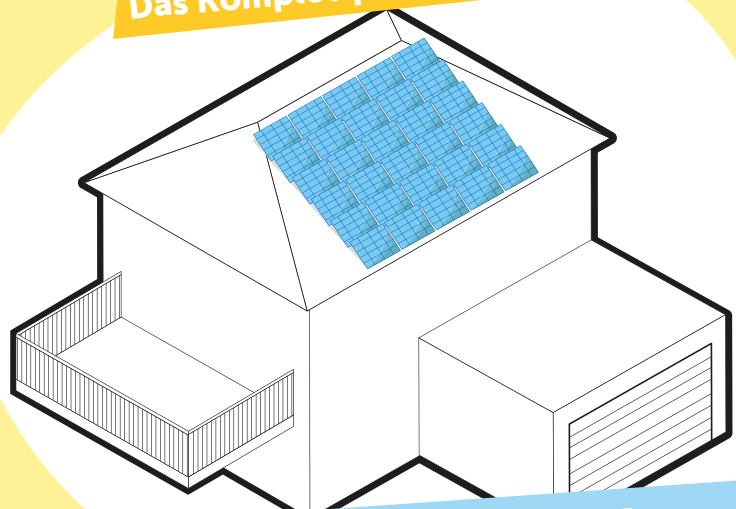


Schon ab
1.699 €
Installation
inklusive

LeineBox

LeineSolar Pro

Das Komplettpaket!



Ab **17.849 €** inkl. Speicher

UNSERE TÜR STEHT OFFEN!



FÜR PRIVATE UND GEWERBELICHE KUNDEN

Ideen zum Anfassen!

FÜR INNEN + AUSSEN

- ✓ BAUSTOFFFACHHANDEL
- ✓ BAUMARKT
- ✓ BETONTANKSTELLE

Ihre erste Adresse für
Auswahl, Qualität und Service.



THIES+CO

27318 Hoya
Bücker Str. 30/32
04251 8240
info@thies-co.de

27283 Verden
Marie-Curie-Str. 6
04231 20660
verden@thies-co.de

27283 Verden
Groß Hutberger Str. 1
04231 939200
hbmverden@thies-co.de